

Call for Papers

Themenheft „Psychische Gesundheit im Leistungssport“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die *Zeitschrift für Sportpsychologie* plant ein Themenheft zu dem Schwerpunkt „Psychische Gesundheit im Sport“, welches 2020 erscheinen soll. Als Gastherausgeberin und -herausgeber möchten wir Sie herzlich dazu einladen, eigene Beiträge einzureichen.

Psychische Gesundheit gewinnt an Bedeutung für den Leistungssport und der Umgang mit psychischen Krankheiten, Risikofaktoren und die Förderung psychischer Gesundheit und Resilienz finden in den letzten Jahren, auch auf der Ebene der Fachverbände, immer mehr Gehör. Es wird dabei anerkannt, dass psychische Störungen eine deutliche Relevanz im Leistungssport haben und die Förderung von psychischer Gesundheit zu den Aufgabenfeldern der praktischen Sportpsychologie gehört und Gegenstand der empirischen Sportpsychologie ist. Entsprechend finden sich Vorschläge zur Implementierung von Maßnahmen und Umsetzung der klinisch-psychologischen Kompetenz in der Sportpsychologie und Aufrufe mit der Zielsetzung der Erforschung dieser Inhalte. Gleichzeitig scheinen die Datengrundlage und der Wissensstand im Leistungssport zum Thema psychischer Gesundheit und Störungen noch immer nicht ausreichend.

Gerade auch im deutschsprachigen Raum fanden Forschung und Forschungsförderung zu diesem Thema statt und es wurden wichtige Initiativen zur Förderung dieses Themas auf praktischer Seite geschaffen. Anliegen dieses Themenhefts ist es daher, aktuelle Forschung zu präsentieren und so den Wissenstand speziell im deutschsprachigen Raum zu fördern und damit eine Grundlage für die informierte Diskussion zum Umgang mit diesem Thema zu bilden. Vor allem empirische Daten und Analysen zum Ist-Zustand, zur Erforschung von Mechanismen und zur Implementierung in der Praxis sollen aufgezeigt werden.

Angenommen werden vorrangig empirische Arbeiten, wobei quantitative und qualitative Forschungsberichte, Praxisberichte und Fallanalysen erwünscht sind. Auch Übersichtsarbeiten zu ausgewählten Themengebieten sind möglich. Ein klarer Fokus auf das Thema der psychischen Störung(en) und/oder der psychischen Gesundheit ist erforderlich. Dabei werden Studien mit klinischer Relevanz aber auch sub-klinischen Syndromen willkommen geheißen. Eine Stichprobe aus dem deutschsprachigen Leistungssport ist obligatorisch, wobei internationale Vergleiche willkommen sind.

Bitte reichen Sie Ihre Arbeiten bis zum **30. September 2019** im Editorial Manager der *Zeitschrift für Sportpsychologie* (<http://www.editorialmanager.com/spo/>) ein und geben Sie unter „Kommentar“ das Stichwort „Themenheft Psychische Gesundheit im Leistungssport“ an.

Für die Gestaltung des Manuskripts gelten die allgemeinen Richtlinien zur Manuskriptgestaltung sowie die Hinweise an die Autorinnen und Autoren (<http://www.hogrefe.com/j/spo>).

Mit herzlichen Grüßen

Insa und Raphael Nixdorf

Technische Universität München
Lehrstuhl für Sportpsychologie